

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium erneuert Abschnitt der A7 zwischen der Landesgrenze und der Buchbachtalbrücke im Bereich der Anschlussstelle Dinkelsbühl

07.07.2017

Die Länge des Sanierungsbereiches der Fahrbahnen in beiden Fahrtrichtungen beträgt ca. 4,3 km. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Bis Ende dieses Jahres ist vorgesehen, den ersten Abschnitt im Bereich der Anschlussstelle Dinkelsbühl auf einer Länge von ca. 1,0 km zu erneuern. Der zweite Abschnitt hat eine Länge von ca. 3,3 km und soll 2018 erneuert werden. Für die Durchführung der beiden Abschnitte sind anlehnd an die erforderlichen Verkehrsführungen mehrere Bauphasen erforderlich.

Ab Dienstag, den 11. Juli wird die Verkehrsführung für die erste Bauphase aufgebaut.

Hierzu wird der Verkehr der jeweiligen Richtungsfahrbahn weiterhin zweiseitig ein-geengt weiter geführt. Die Fahrgeschwindigkeit wird während der gesamten Bauzeit aus Verkehrssicherheitsgründen in den Überleitungsbereichen und auf dem restlichen Streckenabschnitt auf 80 km/h begrenzt. Die Zu- und Abfahrtsrampen der Anschlussstelle Dinkelsbühl sind für den Verkehr weiterhin befahrbar, dort gilt eine zulässige Fahrgeschwindigkeit von 60 km/.

Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 11 Mio. €, welche durch den Bund getragen werden.

Mit Behinderungen und Staubbildungen in beiden Fahrtrichtungen, insbesondere auch in den Phasen der Einrichtung der Baustelle, muss daher gerechnet werden.

Das Regierungspräsidium dankt allen betroffenen Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis für die durch die Bauarbeiten entstandenen unvermeidbaren Behinderungen.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr